

Anleitung zum Nacharbeiten

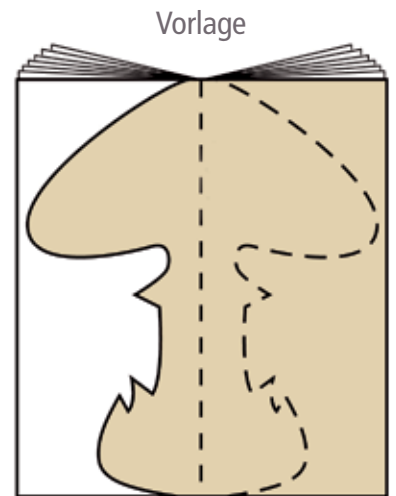
Falt-Pilze (Pilze bitten zu Tisch)

MATERIAL

Tonpapier (oder handgeschöpftes Papier), Nähmaschine, Garn, Pilzvorlage, Bleistift, große scharfe Bastelschere

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1. Aus dem Papier pro Pilz ca. 12 bis 16 Quadrate oder Rechtecke in der gewünschten Größe ausschneiden und aufeinanderstapeln.
2. Papier mit der Nähmaschine mittig von oben bis unten zusammensteppen. Auf eine Seite eine Hälfte der Pilzvorlage übertragen, auf die andere Seite ebenfalls einen halben Pilz übertragen. Alle Lagen zusammen entlang der vorgezeichneten Pilzsilhouette ausschneiden, anschließend öffnen.



Pilzparade

MATERIAL

Lederreste (in unterschiedlicher Dicke in unterschiedlichen Braun- und Beigetönen), Allzweckkleber, Schneiderschere, Füllmaterial: z.B. Molton oder Rohwolle.

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1. Für jeden Teil der Pilze das passende Leder auswählen: Für die Hüte nimmt man weiches Leder, für die Unterseite des Huts ein eher flauschiges Leder, ein dickes Leder für die Stiele, ein sehr dünnes Leder für Manschetten.
2. Zunächst für die Unterseite des Huts einen Kreis zuschneiden. Die Mitte kreuzweise mit einer Schere einschneiden. Dann einen zweiten, kleineren Kreis aus dem Leder für die Oberseite des Huts ausschneiden.

Nach und nach die Ober- und Unterseite des Hutleders aufeinanderkleben. Eine Lücke lassen und den Pilzhut mit Füllmaterial ausstopfen, die Lücke schließen.

3. Für den Stiel ein schmales, hohes Rechteck zuschneiden, das leicht trapezförmig ist. So zusammenrollen, dass die Röhre unten ein wenig breiter ist als oben, die langen Kanten

zusammenkleben. Dann die Röhre unten zusammenkleben. Den Stiel ebenfalls füllen.

4. Die offene Oberseite des Stiels mit Klebstoff bestreichen und in den kreuzweise eingeschnittenen Hut einfügen.

Tip: Um einen Stift mit Pilz zu dekorieren nach dem selben Prinzip einen kleinen Hut anfertigen und mit Kleber am Stift fixieren.

Riesenpilz mit Schnecke

MATERIAL

kleine Stehlampe mit rundem Lampenschirm (z.B. vom Flohmarkt), Alufolie, gummiertes Bastelpapier (mit Klebstoff beschichtet), handgeschöpftes Papier, Tapetenkleister, Holzlöffel, Draht, Schneckenhaus (selbst gesammelt oder aus dem Naturbastelbedarf, z.B. über www.nadeco.de)

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1. Den Lampenschirm so mit Alufolie bedecken, dass er die Form des Hutes eines Pilzes erhält. Gut zusammendrücken und mit der Rückseite des Kochlöffels glätten.

2. Das gummierte Papier in 10 – 15 cm langen Streifen reißen oder schneiden und auf der gummierten Seite befeuchten. Den Pilzhut damit einkleiden, den Stiel genauso verkleiden. Trocknen lassen.

3. Das handgeschöpfte Papier in Stücke (ca. 4 x 4 cm) reißen. Jedes Stück mit Tapetenkleister bestreichen und den Stiel sowie den Hut damit bedecken. Auf dem Hut mit unterschiedlichem Papier evtl. noch ein paar hellere Akzente hinzufügen.

4. Aus Alufolie einen Schneckenfuß formen, Fühler aus Draht anbringen. Die Schnecke wie die Lampe mit Papier überziehen, das Haus ankleben. Zum Schluss die Schnecke am Pilz festkleben.

Bordüre aus Pilzen

MATERIAL

frische Champignons in unterschiedlichen Größen, Textilfarbe (nach Belieben z.B. in Weiß, Beige, Grüngold, Braun, Schwarz, zartem Gelb), Abklebeband, dicken grünen Baumwollstoff in der gewünschten Größe, Pinsel, sechsfädiges Stickgarn in Beigebraun und Moosgrün, Nähgarn

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1. Für die Stempel die Champignons der Länge nach in der Mitte durchschneiden.

2. Die Farben so mischen, dass man ein Champignonweiß und einen etwas dunkleren Branton für die Schatten erhält. Die hellen Bereiche sind reinweiß.

3. Mit Hilfe des Abklebebandes die Bordüren von der Mitte des Stoffes abtrennen, damit die Motive gut zentriert bzw. in Reihen angeordnet werden können.

4. Mit dem Flachpinsel weiße Farbe auf der Oberfläche eines halben Champignons verteilen und den Stempel auf den Stoff drücken. Diesen Vorgang so oft wie nötig wieder-

holen und dabei mit den Formen und Größen der Champignons spielen. Dabei kleine Gruppen bilden. Gut trocknen lassen und dann bügeln, um die Farbe zu fixieren.

Manche Champignons mit dem dünnen Pinsel und weißer Farbe etwas aufhellen, auf andere mit der braunen Farbmischung Schatten zeichnen. Trocknen lassen, dann nochmals bügeln.

5. Ein paar der gedruckten Champignons im einfachen Rückstich mit Stickgarn einfassen, wobei sich die Garnfarben abwechseln sollten. Auf beiden Seiten des Stiels mancher Champignons drei oder vier braune Linien als innere Lamellen sticken.

6. Den Stoff rundherum säumen.

Samtige Pfifferlingsbrosche

MATERIAL

Vorlage, Samtreste (in Rosa und Champagner), Wollfilz in Moosgrün, Stickgarn in Moosgrün, Nähgarn in Beige, Füllmaterial (z.B. Molton), sehr dünnen Baumwollstoff oder Chiffon in Beige, goldfarbene Perlen, Lederreste, Sicherheitsnadel für Broschen, Alleskleber

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1. Aus dem rosafarbenen Samt die Vorlagen A und A', aus dem champagnerfarbenen Samt B und B' zuschneiden.

2. A und A' entlang der gepunkteten Linie (in der Vorlage) rechts auf rechts aufeinandernähen. Den Hut unten offenlassen. Genauso mit B und B' verfahren, anschließend wenden.

3. Aus dem Wollfilz zweimal das Teil C zuschneiden. Die beiden Teile mit Stickgarn in Moosgrün mit kleinen Steppstichen zusammennähen. Das obere Ende der Stiele offenlassen und füllen. Aus dem Rand des Samts zwei kleine Rechtecke (Länge entsprechend des Umfangs der Pilzstiele) für die Manschetten ausschneiden und auf den Wollfilz kleben. Das Teil C mit ein paar Steppstichen innen an die Teile A und B nähen.

4. Aus dem dünnen Baumwollstoff (oder Chiffon) einen Streifen der Größe 3 x 20 cm und einen Streifen der Größe 2 x 12 cm zuschneiden. Beide Streifen plissieren, d.h. eng falten. Die Falten ggf. unter Druck bügeln und mit Steppstichen in Form halten. Dann als Manschetten mit kleinen Steppstichen rund um die Stiele C annähen – auch, um das untere Ende der Teile A und B zu schließen. Falls die Streifen zu lang sind, den überschüssigen Stoff abschneiden.

5. Auf den Pilzhüten goldfarbene Perlen annähen.

6. Aus einem Lederrest die Form des angefertigten Pilzes ausschneiden. Die Sicherheitsnadel für die Brosche auf der Rückseite des Leders annähen. Den Pilz auf dem Lederstück festkleben.

